

Wichtigste Ergebnisse der TQS B2B KI-Umfrage 2026

Künstliche Intelligenz ist längst kein Zukunftsthema mehr. Die aktuelle TQS B2B KI-Umfrage von April und Mai 2026 beleuchtet, wie österreichische Unternehmen KI einsetzen, welche Ziele sie verfolgen und wo sie auf ihrem Weg zur KI-Integration an ihre Grenzen stoßen.

Die wichtigsten Ergebnisse der Studie finden Sie hier.

Instrument	Fragebogen mit geschlossenen Fragestellungen
Zielgruppe	KI-Verantwortliche/Beauftragte, IT-Leitung, CEO/CIO/CDO/CTO/CFO Mind. 250 Mitarbeiter:innen
Methode	CATI - Computer Assisted Telephone Interviews CAWI – Computer Assisted Web Interviews
Sample und Schwankungsbreite	AT: 100 Interviews (± 10 Prozentpunkte) DE: 202 Interviews (± 7 Prozentpunkte)
Untersuchungszeitraum	17.04.2026 – 15.05.2026
Auftragnehmer	TQS Research & Consulting

4% der österreichischen haben **KI-Anwendungen** bereits **vollständig** in ihre **Kernprozesse** integriert.

8% der Unternehmen in **Österreich** wollen **KI** in **alle Kernprozesse** des Unternehmens integrieren.

36% der österr. Unternehmen steckt in der **Experimentier-** oder **Pilotprojektphase** und will KI nur testen.

Etwa ein **Viertel** der **österreichischen** Unternehmen sieht die **KI-Integration** in Kernprozesse als „**sehr weit**“/„**weit**“ **fortgeschritten** an.

60% der österr. Unternehmen schätzen ihre KI-Integration als „**wenig fortgeschritten**“ ein, d.h. erste KI-Pilotprojekte werden getestet).

Kaum (11%) eingesetzt wird **KI** in Österreich für **datengetriebene Entscheidungsfindung** (DE 44%) und **Innovations- und Geschäftsmodellentwicklung** (10%).

26% der österr. Unternehmen geben an, dass **KI** bisher „**in keinem Bereich**“ **positive Ergebnisse generiert** hat.

„**Rechtliche Aspekte**“ und „**Datensicherheit/Cybersicherheit**“ zählen in Österreich mit etwa **50%** der Befragten zu den größten **Herausforderungen**.

44% der Befragten hat „**mangelndes Vertrauen** in die **Korrektheit KI-generierter Ergebnisse**“.

29% orten „**fehlende fachliche Expertise** im Unternehmen“ und **22%** beklagen „**fehlendes Change & Adoption Management** (Schulungen, Weiterbildung etc.) bei der KI-Einführung.

Einem **Viertel** der Unternehmen (24%) fehlen „**sinnvolle Anwendungsszenarien**“ für KI.

6 von 10 Unternehmen befürchten „**verpasste Chancen für Effizienzsteigerung, Innovation und Reduktion von Betriebskosten**“ bei Nicht-Einsatz von KI.

Nur **14%** der Unternehmen bereitet bei Nicht-Einsatz von KI der **potenzielle Verlust von Marktanteilen** Sorgen.

In Österreich rechnen rund **zwei Drittel** der Unternehmen mit **steigenden KI-Investitionen** in den nächsten 2 Jahren.

Während **5%** der Unternehmen **erste Investitionen** planen, wollen **9%** der Unternehmen **gar nicht** in KI investieren.

Tieto: Wissen, das wirkt.

